

**Sanierung Jagdschiessanlage Au, Embrach / ZH**  
*Fachbauleitung Geologie und Altlasten*



**Beschrieb:** Das Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich (ALN) hat die Sanierung der Jagdschiessanlage Au (JSA) in Embrach in zwei Etappen realisiert. Die Jäckli Geologie AG hat als Subakkordant des Totalunternehmers vom Vorprojekt bis zum Abschluss der Bauausführung Beratungen zu Geologie und Naturgefahren erbracht und war als Fachbauleitung Altlasten tätig.

Die Sanierung war aufgrund der speziellen Schadstoffe und ihrer Verteilung (Bleischrot, Scherben von stark PAK-haltigen Tontauben) sowie der Lage am Gewässer anspruchsvoll. Für die Ausführung wurde die komplexe Belastungs- und Grundwassersituation beurteilt und zusammen mit der Bauleitung und der Unternehmung ein spezifisches Vorgehenskonzept erarbeitet. Auf der Steilhangseite der Töss war zudem die Beurteilung von Hangrutschungen erforderlich.

Zur Überprüfung des Sanierungsziels wurden laufend Sohlenproben entnommen. Insgesamt wurden rund 45'000 Tonnen verschmutzte Boden- und Aushubmaterialien den Entsorgungsorten zugeführt.

**Zeitraum:** 2015–2025

**Auftraggeber:** Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur

**Kontakt:** Christian Schwarzenbach, dipl. Natw. ETH, Geologe